



Golfclub Taunus Weilrod e.V.

Rahmenausschreibung

Verbandsordnungen

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. Das Turnier wird auf Grundlage des EGA-Vorgabensystems ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen im Sekretariat.

Sofern nicht anders in der Einzelausschreibung vermerkt, gilt für alle Turniere:

Meldeschluss

Für alle Turnier gilt: 24 Stunden vor Turnierbeginn
Nachmeldungen: sofern zugelassen, 5 Euro Bearbeitungsgebühr

Meldungen unter: <https://www.golfclub-weilrod.de/gctw-turniere/>
oder per E-Mail an: kontakt@golfclub-weilrod.de

Startzeiteninformation: Startzeiten und das Start-Tee erhalten die Teilnehmer per SMS/Email oder sind im Internet im Regelfall zwei Stunden nach Meldeschluss abrufbar.

Stechen

Netto:

Bei gleichen Ergebnissen entscheidet (Netto unter Anrechnung der anteiligen Vorgabe) eine Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad. Zuerst werden die neun Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9 ausgewählt.

Sind die Ergebnisse dann noch gleich, entscheiden die sechs Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3, 16, 5, 14, dann drei Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3 und bei erneuter Gleichheit am Ende das Loch mit der Vorgabenverteilung 1.

Besteht auch dann noch ein Gleichstand, entscheidet das Los.

Brutto:

Bei gleichen Ergebnissen entscheidet eine Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad. Zuerst werden die neun Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9 ausgewählt.

Sind die Ergebnisse dann noch gleich, entscheiden die sechs Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3, 16, 5, 14, dann drei Löcher mit den Vorgabenverteilungsschlüsseln 1, 18, 3 und bei erneuter Gleichheit am Ende das Loch mit der Vorgabenverteilung 1.

Besteht auch dann noch ein Gleichstand, entscheidet das Los.



Golfclub Taunus Weilrod e.V.

Zusammenstellung der Spielergruppen

Die Zusammenstellung der Spielergruppen erfolgt grundsätzlich nach Handicap.

Abschläge

Herren: gelb
Damen: rot

Ausnahmen:

Monatsspiele – Einzel, Clubmeisterschaften (siehe Einzelausschreibungen)

Beendigung des Turniers

Das Turnier ist mit dem Aushang der Ergebnisliste nach der Siegerehrung beendet.

Änderungsvorbehalte

Änderungen vorbehalten.

Spielleitung

Die Spielleitung besteht, wenn immer möglich, aus mindestens zwei Mitgliedern des Sport- und Platzausschusses.

Die Namen der Spielleitung werden jeweils auf der Startliste, oder am schwarzen Brett gesondert bekannt gegeben.

Datenschutz

Der Teilnehmer erklärt sich mit seiner Anmeldung zum Turnier mit einer Verwendung seiner personenbezogenen Daten (u. a. Name, Vorgabe, Name des Heimatclubs) zur Erstellung und Veröffentlichung von Melde-, Start- und Ergebnislisten wie in Ziffern 7.3.1.5 bis 7.3.1.7 der Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien des Deutschen Golf Verbandes e. V. (AMR) beschrieben, einverstanden. Die AMR in ihrer jeweils gültigen Fassung können im Clubsekretariat oder im Internet unter www.golf.de/dgv/verbandsordnung.cfm eingesehen werden.

Golfcarts

Während einer festgesetzten **handicap-relevanten Runde** dürfen nur Spieler, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, oder die ein ärztliches Attest vorweisen können, in einem Beförderungsmittel mitfahren.

STRAFE FÜR VERSTOSS GEGEN DIE TURNIERBEDINGUNG:

Zwei Schläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß vorkam, höchstens jedoch vier Schläge pro Runde, bis zu dem Zeitpunkt, wo der Verstoß bekannt wurde. Ist der Verstoß bekannt geworden, so muss die Benutzung irgendeines nicht erlaubten Beförderungsmittels unverzüglich nach Erkennen eines Verstoßes eingestellt werden.



Golfclub Taunus Weilrod e.V.

Im Falle des Verstoßes zwischen dem Spielen von zwei Löchern wirkt sich die Strafe auf das nächste Loch aus. Wird die Benutzung irgendeines nicht erlaubten Beförderungsmittels nach Erkennen eines Verstoßes nicht unverzüglich eingestellt, so führt dies zur sofortigen Disqualifikation.

Das Ergebnis der Runde bleibt Handicap-relevant.

Während einer festgesetzten **nicht Handicap-relevanten Runde** dürfen alle Spieler in einem Beförderungsmittel mitfahren.

Spielunterbrechung

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich in einem Lochspiel oder einer Spielergruppe zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Loches, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat.

Versäumt ein Spieler das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, so ist er disqualifiziert, sofern nicht Umstände die Aufhebung der Strafe nach Regel 33-7 rechtfertigen.

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, sind im Interesse der Sicherheit der Spieler alle Übungsflächen gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben sind. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

Signale bei Spielunterbrechung nach Regel 6-8:

- Sofortige Spielunterbrechung wegen Gefahr: Ein langer Signalton
- Witterungsbedingte Spielunterbrechung: Drei kurze Signaltöne
- Wiederaufnahme des Spiels: Zwei kurze Signaltöne, wiederholt.

Rückgabe der Zählkarten

Die Zählkarte ist im Sekretariat ohne Verzug zurückzugeben. Erst wenn der Spieler das Sekretariat verlassen hat, gilt die Zählkarte als abgegeben (Entscheidung 6-6c/1).

Regelungen für behinderte Golfspieler

Für alle durch einen amtlichen Behindertenausweis qualifizierten und bei der Spielleitung angemeldeten Spieler gilt die jeweils anwendbare Kategorie der „Anpassungen der Golfregeln für Spieler mit Behinderung (siehe online unter www.golf.de im Bereich „Regeln“).

Alle weiteren Punkte zu den Turnieren, oder individuelle Abweichungen werden in den jeweiligen Einzelausschreibungen geregelt.